

# TE OGH 1985/4/17 1Ob1509/85 (1Ob1510/85)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.04.1985

## Kopf

Die Akten werden dem Erstgericht zur weiteren Behandlung des Rekurses der klagenden Partei als ordentlicher Rekurs zurückgestellt, weil es sich hiebei um einen im Berufungsverfahren ergangenen Beschluß nach § 519 Abs1 Z 2 ZPO handelt, gegen den ein Rekurs ohne die Voraussetzungen des § 502 Abs4 ZPO zulässig und nur bei einem S 15.000,- nicht übersteigenden Anfechtungsgegenstand ausgeschlossen ist (ähnlich 7 Ob 58/83; 1 Ob 663/84; Fasching LB Rz 1981).

## Spruch

Der Beklagtenvertreter wird vor Wiedervorlage des Aktes

## Text

aufzufordern sein,

## Rechtliche Beurteilung

eine vor Erlöschen der erstbeklagten Partei (9.8.1980) ausgestellte, (allenfalls durch den Liquidator gefertigte) Vollmacht vorzulegen.

## Anmerkung

E05425

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:0010OB01509.85.0417.000

## Dokumentnummer

JJT\_19850417\_OGH0002\_0010OB01509\_8500000\_000

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>